



Mainz, 17.03.2023

## PRESSEMITTEILUNG

### „Musik vereint“

## Landesweite Imagekampagne für die Amateurmusik startet am 17. März 2023

Am 17. März 2023 startet eine landesweite Imagekampagne zur Amateurmusik in Rheinland-Pfalz. Die Kampagne wurde auf Initiative des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz und seiner Mitgliedsverbände und -institutionen entwickelt um der zweitgrößten zivilgesellschaftlichen Bewegung im Land nach dem Sport – nämlich der Musik – neue Entwicklungspotentiale zu ermöglichen. Mit dem Kernstück der Kampagne, der Homepage [www.musik-vereint.de](http://www.musik-vereint.de), ist es erstmals möglich, sich einen spartenübergreifenden Überblick über die Amateurmusikszene des Landes zu verschaffen.

Rheinland-Pfalz ist ein Musikland. Neben den professionellen Orchestern, Opernhäusern und Festivals ist es vor allem seine vielfältige Amateurmusikszene, die über das Land ausstrahlt. Tausende von Chören, Blasorchestern, Zupf- und Akkordeonorchestern, Spielmannszügen, Jazz- und Popbands sowie Sinfonieorchestern und noch viel mehr bereichern das Musikleben des Landes.

Doch nicht nur Corona hat vielen musiktreibenden Vereinen und Ensembles zugesetzt. Der demografische Wandel, die Verdichtung des Lebensalltags und die zunehmende Individualisierung sind kritische Faktoren für jede Form der gemeinschaftlichen Musikausübung. Als Konsequenz aus dieser Erkenntnis haben die Amateurmusikverbände gemeinsam mit dem Landesmusikrat als Dachverband bereits 2017 den Prozess „Zukunft der Laienmusik“ gestartet. Eine weitere Erkenntnis der Analyse besteht in der Notwendigkeit der gesamten Amateurmusik durch eine breit angelegte Werbekampagne Aufwind zu verleihen.

„Die Amateurmusikvereinigungen sind wichtige Kulturträger des Landes. Die Kampagne „Musik vereint“ soll die Bedeutung der Amateurmusik für unsere Gesellschaft wieder verstärkt ins Bewusstsein rufen und Lust aufs eigene Musizieren machen. Deshalb fördert das Kulturministerium die Kampagne „Musik vereint“ mit 80.000 Euro. Durch das



Vereinsförderprogramm des Landes hat das Ministerium zudem 24 Musikvereine und Chöre mit insgesamt 17.500 Euro unterstützt, um Werbemittel der Kampagne anschaffen zu können und sie somit in die Breite zu tragen. Ich bin dem Landesmusikrat und seinen Mitgliedsverbänden dankbar dafür, dass sie diese wichtige Kampagne auf den Weg bringen, von der wir uns alle miteinander nach krisenbelaften Jahren Aufwind für die Amateurmusik versprechen“, sagte Kulturministerin Katharina Binz bei der Vorstellung der Kampagne.

Der Präsident des Landesmusikrats, Peter Stieber, ergänzt: „Mit der Imagekampagne „Musik vereint“ soll das aktive Musizieren der Menschen in Rheinland-Pfalz befördert werden. Musikerinnen und Musikern aller Sparten und Genres stärkt die Kampagne das Gemeinschaftsgefühl und das Bewusstsein, dass sie alle die Musik des Landes sind. Die Kampagne wird der Amateurmusik neue Aufmerksamkeit generieren und vereint die Musik im Land. Dies geschieht durch die Nutzung eines gemeinsamen Dachlogos, das mit individuellen Logos der Vereine und Ensembles kombiniert werden kann. Dazu kommen landesweite Plakataktionen, eine Social-Media-Kampagne und eine Website, die die Vielfalt der Amateurmusik in Rheinland-Pfalz präsentieren.“

Über die Website [www.musik-vereint.de](http://www.musik-vereint.de) können Amateurmusikvereinigungen wie Chöre, Blasorchester, Zupforchester, Kammerorchester, Bands, Akkordeonorchester, Jazzensembles und vieles mehr ihr Angebot vorstellen und Veranstaltungen einpflegen. Für Interessierte besteht somit die Möglichkeit, sich über Konzerte in ihrer Nähe sowie über die Möglichkeit des aktiven Musizierens zu informieren.

**Bildnachweis:** Präsentierten gemeinsam die Kampagne in Mainz (v.l.n.r.): Felix Desch von der Agentur Colima, Landesmusikrats-Geschäftsführer Etienne Emard, Kulturministerin Katharina Binz und Landesmusikrats-Präsident Peter Stieber. (Foto © Stefan F. Sämmer)